Mannheim: Blum Coffee Bar, Konditorei und Confiserie. DAS Paradies für Kuchenliebhaber!

„Wir wollen am Wochenende da und da hin, du kennst doch sicher ein nettes Lokal dort, oder?“ Solche oder ähnliche Sätze habe ich schon oft gehört, denn natürlich teste ich schon seit Jahren mit Begeisterung alles, was nach guter Gastronomie aussieht und noch mal im Speziellen alles, was mit Kuchen zu tun hat, und kommuniziere das auch meist begeistert.
Oft kann ich dann auch einen guten Rat oder sogar Geheimtipp geben und würde mich jemand fragen „Wo gibt es deiner Meinung nach den besten Kuchen hier in der Gegend?“ dann wäre meine Antwort pistolenschnell und eindeutig: in Mannheim bei Blum!

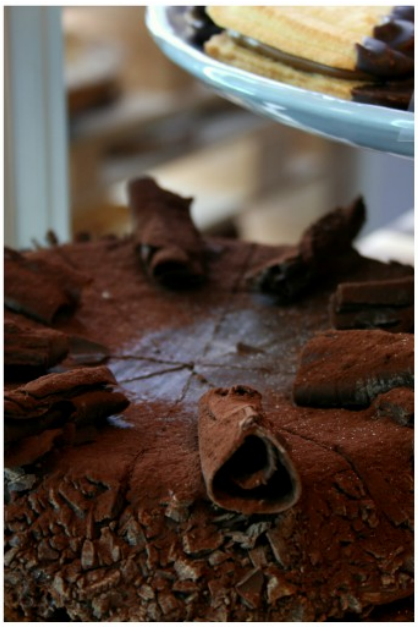
Niemand, dem ich bisher davon erzählte, kannte es. Es scheint noch immer in weiten Kreisen ein Geheimtipp zu sein, auch wenn die Konditorei Blum einige Kunden in der Region beliefert und das Café viele, viele Stammkunden hat, wie gelegentliche Schlangen an der Kuchentheke beweisen.
Es ist aber definitiv eine Adresse, die jeder Kuchenliebhaber kennen sollte, vor allem, wenn er in der Rhein-Neckar-Region lebt!
Und deswegen sei hier das Kuchenparadies schlechthin vorgestellt, für das ich meiner Maklerin noch immer dankbar bin, die hat mir den Tipp nämlich gegeben, Naschkatze die sie ebenfalls ist.

Mannheim: Blum Coffee Bar, Konditorei und Confiserie. DAS Paradies für Kuchenliebhaber!

Das Café der Konditorei Confiserie Blum liegt abseits des Mannheimer Zentrums in der Schwetzinger Vorstadt, man würde dort niemals zufällig vorbei kommen. Außen ist es zudem wenig auffällig, einzig dicke Holzstämme sowie große Birkenzweige und ein paar Blümchen markieren optisch den Eingang.
Die zwei großen Glasfronten bieten einen ersten Blick ins Innere und auf einen Teil des Kuchenangebotes, das nämlich neben der Theke im Regal direkt am Fenster seine Reize entfaltet. Schon ist der Appetit da, aber auch erste Befürchtungen, was die Entscheidungsfindung angeht…
Betritt man das recht kleine Café, wo man auf den zweiten Blick aber noch einen kleinen Nebenraum entdeckt, bietet sich für Genießer ein traumhafter Anblick.

Eine reiche Anzahl an Kuchen und Torten steht da, neben Klassikern wie Engadiner Nusstorten,

Marmor und kleinen süßen Teilchen gibt es auch kreative Kompositionen wie Orange-Ingwer-Tarte, Banane-Karamel, Zitronen-Baiser-Tarte, Mohn-Marzipan, Stachelbeer-Baiser, Petit Fours, und und und... Man kann sich nicht satt sehen und schon gar nicht festlegen! Die nette Bedienung hilft aber immer freundlich weiter, nennt geduldig die Namen der Wunderwerke und erledigt derweil schon mal die Getränkebestellung.
Die kleine und schlichte Getränkekarte bietet nämlich keine Überraschungen, die werden den Backwaren überlassen. Dafür werden die Tees und Heißgetränke liebevoll in schönen Porzellantassen oder auf einem kleinen Holztablett serviert, immer mit einem Keks dabei.



Es gibt zudem eine kleine herzhafte Mittagskarte mit etwa 5 Gerichten und an der Theke findet man zwischen Kuchen und süßen Kleinigkeiten wie Pralinen, Schokoladen und Gebäck auch meist eine herzhafte Quiche.

Währe

nd man auf seine Bestellung wartet, kann man den Blick wandern lassen oder auch gleich durchs Café schlendern, das gleichzeitig ein kleiner Laden ist. In drei Regalen findet man ausgewähltes Porzellan, Decken oder Wohndesign von Herrn Schäfer. Die moderne Einrichtung des Cafés geht fließend in die zum Kauf ausgestellten Objekte über.

Der wahre Augenschmaus liegt jedoch immer noch in der Vitrine und der Kuchentheke und man steht jedes Mal wieder ratlos da und wünscht sich vielfache Mägen wie eine Kuh, um alle Kunstwerke probieren zu können. Vor allem, wenn man erst einmal eine dieser Genuss-Bomben auf der Zunge hatte und nicht akzeptieren kann, dass man nach spätestens zwei Stücken satt ist und einfach nichts mehr geht.
Man muss sich auf jeden Fall ein paar Stückchen mit nach Hause nehmen.
Und man nimmt sich vor, ganz bald wieder zu kommen!
Wart ihr also noch nicht dort und setzt diesen Vorsatz schon regelmäßig in die Tat um, dann

nichts wie hin!

Ich wünsche euch eine genussvolle Zeit – hoffentlich bald mal im Café Blum! ♥
eure
Judith

Share on Facebook
0
Share on Pinterest
0
Send email